

## Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan"

Liebe Patientin! Lieber Patient!

Sie haben von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt oder Apothekerin/Apotheker die homöopathische Arzneispezialität *Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan"* empfohlen bekommen, da sie/er es als geeignetes Medikament zur Behandlung Ihrer Krankheit und Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes erachtet. Halten Sie sich bitte genau an die Anordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes oder Apothekerin/Apothekers.

**Zulassungsnummer:** 3-00208

### **Zusammensetzung** (Was ist in *Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan"* enthalten?)

Eine Einzeldosis (= 10 Tropfen) enthält:  
62,5 mg Arnica montana D6  
62,5 mg Camphora D10  
62,5 mg Naja tripudians D10  
62,5 mg Viscum album D6 sowie  
107,5 mg Alkohol und Wasser. 1 g entspricht 40 Tropfen.

### **Arzneiform**

Homöopathische Arzneispezialität, Lösung

### **Packungsgrösse**

50 ml

### **Pharmazeutisch-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise** (Wie wirken *Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan"*?)

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie zur Anregung der Selbstheilungstendenz des Körpers. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus Pflanzen, Tieren und Mineralien stammen, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Prüfungssymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen naturwissenschaftlicher Arzneimittelwirkungen gewonnen.

Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Medizin.

Die Wirkungsweise ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgrösse gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

Das Kombinationsmittel *Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan"* ist nach dem Arzneimittelgesetz eine homöopathische Arzneispezialität und setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen.

Die *Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan"* wirken zuverlässig und rasch bei verschiedenen Störungen des Herzkreislaufsystems. Unter ihrem Einfluss kann der Organismus Dysharmonien der Gefäss- und Herzfunktion rascher ins Gleichgewicht bringen. Sie helfen bei Kreislaufbeschwerden verschiedenster Ursache wie: Folgen von Überarbeitung, seelischen Belastungen (Ärger, Stress, Sorgen), Unruhe und Nervosität, arteriosklerosebedingte Regulationsstörung.

### **Zulassungsinhaber**

Jacoby Pharmazeutika AG, 5400 Hallein

### **Hersteller**

SIMILASAN AG, CH-8916 Jönen, Schweiz

## Anwendungsgebiete

### (Wann werden Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan" verwendet?)

Zur Anregung der Selbstheilungstendenz gemäss dem homöopathischen Arzneimittelbild bei:

- Schwindel, Benommenheit des Kopfes, Ohrengeräuschen, Konzentrationsschwäche
- Blutandrang zum Kopf, kreislaufbedingten Kopfschmerzen
- Frieren oder Hitzewallungen
- Blutdruckstörungen (Neigung zu Kreislaufkollaps)
- Arteriosklerosebedingte Regulationsstörungen
- Kreislaufstörungen mit Unruhe und Beklemmungsgefühl im Brustraum und in der Herzgegend
- Kreislaufschwäche infolge mangelndem Gefäss- und Herzmuskeltonus

## Gegenanzeigen

### (Wann dürfen Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan" nicht angewendet werden?)

Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates. Eine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist möglich.

## Vorsichtsmassnahmen und besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung

Dieses Arzneimittel enthält pro Einzeldosis 107,5 mg Alkohol und darf daher von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.

Charakteristischerweise kann insbesondere nach Beginn der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln eine vorübergehende Verstärkung der bestehenden Krankheitszeichen auftreten. Solche Reaktionen sind harmlos.

### Massnahmen bei anfänglicher Symptomverstärkung

1. Präparat nicht mehr einnehmen bis die Reaktion abgeklungen ist.
2. Einmal 10 Tropfen (bei Kindern 5 Tropfen) einnehmen. Wirkung abwarten.
3. Bei Wiederholung der Reaktion gleiches Verhalten wie unter 1. und 2. beschrieben.
4. Wird keine Reaktion mehr verspürt, die Empfehlungen unter "Dosierung und Art der Anwendung" einhalten.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder, wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich. Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einer(m) homöopathisch erfahrenen Ärztin/Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome auftreten können.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

## Wechselwirkungen

Keine bekannt.

## Dosierung und Art der Anwendung (Wie verwenden Sie Tropfen gegen Kreislaufbeschwerden "Similasan"?)

- a) Kinder: 5 Tropfen als Einzeldosis in Wasser verdünnt einnehmen.
- b) Jugendliche und Erwachsene: 10 Tropfen einnehmen.

### Akute Beschwerden:

6 mal täglich (oder häufiger).

*Kur bei chronischen Beschwerden, leichten Störungen oder zum Vorbeugen:* 3 mal täglich.

### Einnahmевorschriften:

- Tropfen direkt auf die Zunge geben oder mit sehr wenig Wasser verdünnt einnehmen. Für Kinder stets verdünnen.
- Mit der Zunge auf die umliegenden Schleimhäute verteilen.
- Darf auch auf nüchternen Magen eingenommen werden.

### Behandlungsdauer

Bis zur vollständigen Beschwerdefreiheit.

Die Reaktionsdauer des Organismus auf eine Arzneimittelgabe ist individuell verschieden. Wenn die Beschwerden abgeklungen sind, soll die Arzneieinnahme beendet werden. Bei neuerlichem Auftreten von Beschwerden kann die Arznei wieder eingenommen werden. Kommt es dann nicht bald zu einer Besserung, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Wenn Sie glauben, das Medikament wirke zu stark oder zu schwach, so sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

## Nebenwirkungen

Keine bekannt.

## Hinweis auf Verfalldatum und Lagerung

Das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum beachten.

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 25 °C lagern.

Nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder lagern (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde).

## Stand der Gebrauchsinformation

April 2004

Bei Unklarheiten fachliche Beratung einholen.